

Öffentliche Veranstaltungen
der Zentralschweizer Vereinigung
für Raumplanung



EINLADUNG

zur ZVR – Veranstaltung

**Tourismusdestination Zentralschweiz –
Raumentwicklung und Tourismus**



26. November 2009
Im GERSAG in Emmen

Die ZVR ist eine Sektion der

VLP-ASPAN



Die ZVR – Tagung vom 26. November 2009

Tourismusdestination Zentralschweiz – Raumentwicklung und Tourismus

Raumplanung und Tourismus weisen zahlreiche Schnittstellen auf. Die ZVR-Tagung eröffnet Ihnen einen Überblick über die Strategien und Konzepte in den Bereichen Raumordnung und Tourismusdestination Zentralschweiz, stellt aktuelle Projekte insbesondere im ländlichen Raum vor, zeigt den Handlungsbedarf aus den künftigen Trends im Zentralschweizer Tourismus auf und zeichnet eine Vision von der Zukunft der Zentralschweiz.

Die Trends in Richtung Wellness-, Kongress- und Naturtourismus haben vielfältige Auswirkungen auf die Landschaft. Der Naturtourismus führt mit der vorgesehenen Schaffung des Naturparks Urschweiz neben einer Aufwertung der Landschaft auch zu grösseren Frequenzen von Touristen. Momentan besteht auch ein eigentlicher Boom von Resort-Projekten, von denen das Resort Neu Andermatt von Samih Sawiris das prominenteste ist. Weitere Projekte bestehen in Engelberg, am Bürgenstock und in Kerns (Melchsee-Frutt). Zudem werden Zweitwohnungen im Raum Zentralschweiz attraktiver, mit all den positiven wie auch teilweise problematischen Auswirkungen.

Programm

08:30 Begrüssungskaffee

09:00 Einführung in die Tagung

Regierungsrätin Heidi Z'graggen, Präsidentin ZVR

1. Teil: Destination Zentralschweiz – Raum und Potenziale

09:10 Raum- und Tourismustypisierung in der Zentralschweiz

Aktueller Stand des Raumkonzeptes Schweiz. Betrachtung der Räume, ihrer Veränderung und deren Potenziale für die Zentralschweiz. Welche Haupttrends im Zentralschweizer Tourismus bestehen im Bereich Stadt- und Kongresstourismus, Wellnesstourismus und Naturtourismus. Wie sehen die für eine zweckmässige Entwicklung der Region notwendigen Massnahmen der Raumplanung aus.

Referent: Giovanni Danielli - Institut für Tourismuswirtschaft

09:35 Tourismusdestination Zentralschweiz

In diesem Referat wird auf die volkswirtschaftlichen Effekte, die Bedeutung und das Potenzial des Zentralschweizer Tourismus eingegangen. Insbesondere interessieren dabei auch Synergien mit Projekten aus Nachbarräumen wie zum Beispiel mit San Gottardo. Im Weiteren werden auch die Tourismusorganisationen im aktuellen Umbruch angesprochen.

Referent: Roland Lymann - Institut für Tourismuswirtschaft

10:00 Luzern als Tourismusdrehscheibe

Die touristische Rolle der Stadt Luzern in der Zentralschweiz ist von entscheidender Bedeutung. Insbesondere interessieren auch die möglichen Synergien mit den umliegenden Regionen. Im Weiteren sind für den ganzen Raum Zentralschweiz die Zukunftsperspektiven der Tourismusdestination von Interesse.

Referentin: Regina Waldis – Luzern Tourismus

10:20 Kaffeepause

10.45 **Vision Zukunft Zentralschweiz**

Welche möglichen Raumentwicklungen und touristischen Entwicklungen sind in der Zentralschweiz zu erwähnen. Wie sehen die Probleme aus und mit welchen Massnahmen kann ihnen begegnet werden.

Referent: *Jürg Stettler - Leiter Institut für Tourismuswirtschaft*

Anschliessende Podiumsdiskussion -

Positionierung als Tourismusdestination und die Rolle der Raumplanung

Themen Tourismus: Positionierung, Chancen und Gefahren, regionale Zusammenarbeit, USP, Trends, Angebote

Themen Raumplanung: Rolle, Handlungsträger Gemeinden und Kantone, Raumkonzept Zentralschweiz, Handlungs- und Koordinationsbedarf

- *Regierungsrat Gerhard Odermatt, Volkswirtschaftsdirektor Kanton Nidwalden*
- *Thomas Huwyler, Amt für Raumentwicklung Kanton Uri*
- *Jürg Stettler, Leiter Institut für Tourismuswirtschaft*
- *Guido Bucher, Gemeindepräsident Flüeli*
- *Urs Steiger, LSVV, Projektleiter Charta Vierwaldstättersee*

Apero und Mittagessen

2. Teil: Fallbeispiele aus den Regionen

14:00 Ländliche Räume

Welche Entwicklungsmöglichkeiten haben ländliche Räume in der Zentralschweiz? Der Naturtourismus, eine schweizweite Erfolgsbranche, bietet sich als Chance für eine nachhaltige Entwicklung geradezu an. Es interessiert insbesondere der Stand der Planung im Naturpark Urschweiz. Dargestellt wird der aktuellste Stand der Planung und die vorgesehenen Angebote des Regionalen Naturparks.

Referent: *Hanspeter Schüpfer - Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden*

14:25 Neue Hotelprojekte in der Zentralschweiz

Es erfolgen Kurzinformationen über folgende Projekte:

- Hotelprojekt Bürgenstock – Referent Ronald Joho
- Hotelprojekt Melchsee-Frutt – Referent Thomas Lussi
- Kurparkhotel Engelberg – Referent Joseph Smolenicky

- 15:15 Erfahrungsbericht aus einer Gemeinde - Flühli-Sörenberg LU**
Am Beispiel der Gemeinde Flühli werden die Probleme der Hotellerie, der Parahotellerie, der Feriendörfer und der touristischen Infrastruktur dargelegt. Im Weiteren bestehen in der Gemeinde auch grössere Probleme mit Gefahrenzonen. Im Referat soll dargelegt werden, wie die Raumplanung beabsichtigt, mit den Problemen umzugehen.
Referent: Guido Bucher - Gemeindepräsident Flühli
- 15.40 Projekt Schneeparadies – Aktueller Stand**
Das erste Projekt eines Wintersportgebiet-Zusammenschlusses wurde in der Öffentlichkeit hart kritisiert. Wie sieht nun das vorgesehene redimensionierte Projekt aus und wie sind dessen Auswirkungen auf die Region Zentralschweiz? Welche Strategien enthält das dazugehörige Verkehrskonzept?
Referent: Peter Reinle – Titlis Rotair
- 16:00 Thesen zur raumplanerischen und touristischen Entwicklung des Raumes Zentralschweiz**
Fragen und Inputs aus dem Publikum
Moderation: Sven-Erik Zeidler
- 16.30 Fazit/ Schluss der Tagung**
Regierungsrätin Heidi Z'graggen, Präsidentin ZVR

Tagungsleitung: Sven-Erik Zeidler, Geschäftsführer ZVR

Anfahrt



Lageplan Emmen Umgebung

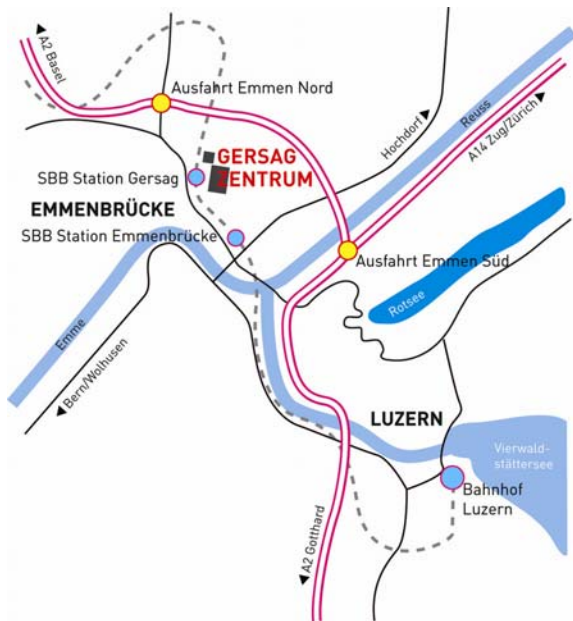


Öffentlicher Verkehr

Der Regionalzug bringt Sie in sieben Minuten ab Bahnhof Luzern direkt vors Haus. Die Haltestelle Gersag ist nur 150 Meter entfernt. Direktverbindung nach Luzern, Sursee, Olten.

Ab Luzern S-Bahn oder Expressverbindungen nach Zürich Hauptbahnhof, Zürich Flughafen, Olten, Basel, Bern und Lugano.

Lageplan Gersag Detail



Busverbindungen

VBL-Liniibus Nummer 2 ab Bahnhof Luzern bis Emmenbrücke Sonnenplatz. Nur zwei Minuten vom Gersag entfernt. Regionalbuslinien Luzern - Landschaft bis Emmenbrücke Sonnenplatz. Lokaler Emmen-Bus bis Rüeeggisingerstrasse, Haltestelle Gersag nur wenige Schritte vom Gersag Zentrum entfernt.

Mit dem Auto

Wenige Fahrminuten von der A2/A14 Autobahnausfahrt „Emmen Süd“ und der A2 Ausfahrt „Emmen Nord“ entfernt. Signalisation Gersag folgen.



Zentralschweizerische Vereinigung für Raumplanung
Murbacherstrasse 21, 6002 Luzern
Telefon: 041 228 51 81 Fax: 041 228 64 93
E-Mail: Sven-Erik.Zeidler@lu.ch